

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 25. JUNI 1924

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— Nr 397002 —

KLASSE 49 a GRUPPE 42

(K 74025 I/49a¹)

Dr. Arthur Keßner in Berlin.

Flachbohrer mit Längsaussparungen und schmaler zylindrischer Führung.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 12. August 1920 ab.

Flachbohrer mit schmalen zylindrischen Bohrerführungen, hinter welche die rund ausgeführte Schmalseite des Bohrers zurücktritt, sind bekannt, ebenso Bohrer mit teilweise gekrümmten Schneiden, die zur Vermehrung der spanbrechenden Kanten mit langen Querrippen versehen sind. Diese Bohrer haben den Nachteil, daß das Kühlmittel infolge des geringen ringförmigen Raumes zwischen Schmalseite des Bohrers und Lochwand nicht in dem genügenden Maße zutreten kann, um ein Heißwerden und Festbrennen des Bohrers zu verhüten, und daß die die Schneide unterbrechenden Querrippen sehr bald stumpf werden und dann nur noch schaben oder würgen, aber nicht schneiden. Zur Behebung dieses Übelstandes betrifft die Erfindung einen aus Profilstahl gewalzten Flachbohrer, bei welchem die Schmalseiten hinter dem kurzen Führungsstück geradlinig, sehnensförmig zur Er-

zielung eines genügenden Kühlmitteldurchtritts zurücktreten, während die Bohrschneiden von der Schneidkante an nach einer langgestreckten sichelförmigen Kurve gekrümmt sind und an jedem Punkte der Schneide Brustwinkel unter 90° besitzen, wodurch wesentliche Ersparnisse an Antriebskraft erzielt werden bzw. bei gleichem Kraftverbrauch auch erhöhte Schneidwirkung, also größere Bohrleistung erreicht wird.

Die Erfindung ist in der Zeichnung in zwei Ausführungsbeispielen dargestellt. Die Abb. 1 zeigt die Ansicht auf die Spitze eines Flachbohrers mit zwei sichelförmigen Schneiden, Abb. 2 eine andere Form mit einer über die ganze Breitseite des Bohrers reichenden Kurvenschneide.

In Abb. 1 und 2 sind die an sich bekannten, in der Längsrichtung des Bohrers zur Vermehrung der spanbrechenden Kanten liegen-

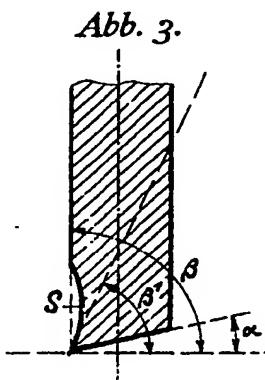
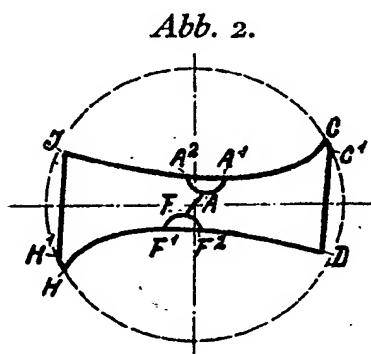
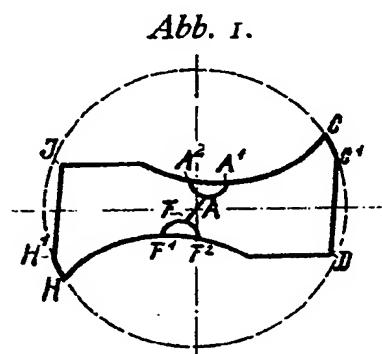
den schmalen Aussparungen mit $A'-A-A^2$ und $F'-F-F^2$ bezeichnet, die Querschneide ist $A-F$. Der übliche, für die Schneidwirkung maßgebende Brustwinkel ist mit β (Abb. 3) bezeichnet; schön durch die Krümmung der Schneide gemäß der Erfindung wird der jetzt mit β' angegebene Brustwinkel kleiner als 90° , was noch durch Einschleifen einer Hohlkehle S verstärkt werden kann. Durch die Krümmung der Schneiden $C-A'$ und $H-F'$ infolge Anordnung der langgestreckten Sichelform wird also die beabsichtigte Verkleinerung des Brustwinkels erzielt, die den Kraftbedarf verringert. Die äußeren Kanten C und H werden dabei zweckmäßig im Sinne der Drehrichtung etwas vorgezogen. Durch die Winkelverkleinerung wird außer Ersparnis an Kraftbedarf auch ein leichteres Herausschälen des Borspanes ermöglicht.

Beim Gebrauch führt sich der Bohrer an den kurzen zylindrischen Flächen $C-C'$ und $H-H'$, während die Flächen $C'-D$ und $H'-J$ geradlinig, sehnensförmig zurücktreten und einen für den Kühlmitteldurchtritt genügenden Querschnitt frei lassen.

Zur Ersparnis an Material und Herstellungskosten wird der Bohrer aus parallelogrammförmigem Profilstahl mit gleich eingewalzten Längsnuten hergestellt, so daß die Fertigstellung nur im Rundschleifen der Führungsfächen $C-C'$ und $H-H'$, im Hinterschleifen des Ansatzwinkels (Abb. 3) und nötigenfalls im teilweisen Nachschleifen zu bestehen braucht; der Bohrer erfordert also im Vergleich zu anderen Bohrern nur sehr geringe Bearbeitungskosten, wird also in der Herstellung erheblich billiger.

PATENT-ANSPRUCH:

Flachbohrer mit Längsaussparungen und schmaler zylindrischer Führung, dadurch gekennzeichnet, daß zur Erhöhung der Schneidleistung die Bohrschneiden ($C-A'$, $H-F'$) nach einer ununterbrochenen sichel förmigen Kurve so gekrümmmt sind, daß unter 90° liegende Schneidwinkel entstehen, während die Schmalseiten hinter der Führung geradlinig zurücktreten und genügenden Kühlmitteldurchtritt zu ermöglichen.



PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG)

0	Vom Anmeldeamt auszufüllen	
0-1	Internationales Aktenzeichen	
0-2	Internationales Anmeldedatum	
0-3	Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"	
0-4	Formular - PCT/RO/101 PCT-Antrag	
0-4-1	erstellt durch Benutzung von PCT-SAFE [EASY mode] Version 3.50 (Build 0002.158)	
0-5	Antragsersuchen Der Unterzeichnnte beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird	
0-6	(Vom Anmelder gewähltes) Anmeldeamt	Europäisches Patentamt (EPA) (RO/EP)
0-7	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	P 42551 WO
I	Bezeichnung der Erfindung	EINLIPPENBOHRER UND VERFAHREN ZU DESSEN HERSTELLUNG
II	Anmelder	
II-1	Diese Person ist	nur Anmelder
II-2	Anmelder für	Alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US
II-4	Name	TBT TIEFBOHRTECHNIK GMBH
II-5	Anschrift	Siemensstraße 1 72581 Dettingen Deutschland
II-6	Staatsangehörigkeit (Staat)	DE
II-7	Sitz/Wohnsitz (Staat)	DE
III-1	Anmelder und/oder Erfinder	
III-1-1	Diese Person ist	Anmelder und Erfinder
III-1-2	Anmelder für	Nur US
III-1-4	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	RANDECKER, Hermann
III-1-5	Anschrift	Metzinger Strasse 31 72581 Dettingen Deutschland
III-1-6	Staatsangehörigkeit (Staat)	DE
III-1-7	Sitz/Wohnsitz (Staat)	DE

PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG)

III-2	Anmelder und/oder Erfinder	
III-2-1	Diese Person ist	Anmelder und Erfinder
III-2-2	Anmelder für	Nur US
III-2-4	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	BAUMGÄRTNER, Heiner
III-2-5	Anschrift	Uhlandstrasse 6 72574 Bad Urach Deutschland
III-2-6	Staatsangehörigkeit (Staat)	DE
III-2-7	Sitz/Wohnsitz (Staat)	DE
IV-1	Anwalt oder gemeinsamer Vertreter; oder besondere Zustellanschrift Die unten bezeichnete Person ist/wird hiermit bestellt, um den (die) Anmelder vor den internationalen Behörden zu vertreten, und zwar als:	Anwalt
IV-1-1	Name	PATENTANWÄLTE RUFF, WILHELM, BEIER, DAUSTER & PARTNER; ZUSAMMENSCHLUSS-NR. 16
IV-1-2	Anschrift	Kronenstrasse 30 70174 Stuttgart Deutschland
IV-1-3	Telefonnr.	0711/222976-0
IV-1-4	Telefaxnr.	0711/222976-76
IV-1-5	E-Mail	mail@kronenpat.de
V	BESTIMMUNGEN	
V-1	Die Einreichung dieses Antrags umfaßt gemäß Regel 4.9 Absatz a die Bestimmung aller Vertragsstaaten, für die der PCT am internationalen Anmeldedatum verbindlich ist, und, insoweit verfügbar, für jede Art von Schutzrecht und sowohl für ein regionales als auch für ein nationales Patent.	
V-2	Die Bestimmungen in Feld V-2 wurden unwiderruflich ausgeschlossen, um zu vermeiden, daß eine frühere nationale Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird, nach nationalem Recht Ihre Wirkung verliert. Zu den Folgen solcher nationalen Rechtsvorschriften in diesen und bestimmten anderen Staaten siehe "Bestimmungen" in der PCT-SAFE-Hilfe.)	DE

PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG)

VI-1	Priorität einer früheren nationalen Anmeldung beansprucht		
VI-1-1	Anmeldedatum	04. April 2003 (04.04.2003)	
VI-1-2	Nummer	10316116.3	
VI-1-3	Staat	DE	
VII-1	Gewählte Internationale Recherchen-behörde Europäisches Patentamt (EPA) (ISA/EP)		
VIII	Erklärungen		
VIII-1	Erklärung hinsichtlich der Identität des Erfinders	Anzahl der Erklärungen	-
VIII-2	Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, ein Patent zu beantragen und zu erhalten	-	
VIII-3	Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen	-	
VIII-4	Erfindererklärung (nur im Hinblick auf die Bestimmung der Vereinigten Staaten von Amerika)	-	
VIII-5	Erklärung hinsichtlich unschädlicher Offenbarungen oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit	-	
IX	Kontrollliste		
IX-1	Antrag (inklusive Erklärungsblätter)	Anzahl der Blätter	Elektronische Datei(en) beigefügt
IX-2	Beschreibung	4	✓
IX-3	Ansprüche	18	-
IX-4	Zusammenfassung	4	-
IX-5	Zeichnung(en)	1	✓
IX-7	INSGESAMT	30	
IX-8	Beigefügte Unterlagen	Unterlage(n) in Papierform beigefügt	Elektronische Datei(en) beigefügt
IX-13	Blatt für die Gebührenberechnung	✓	-
IX-17	Prioritätsbeleg(e)	Unterlage (n) VI-1	-
IX-19	PCT-SAFE Datenträger	-	✓
IX-19	Nr. der Abb. der Zeichn., die mit der Zusammenf. veröffentlicht werden soll		
IX-20	Sprache der Int. Anmeldung	Deutsch	

PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG)

X-1	Unterschrift des Anmelders, des Anwalts oder des Gemeinsamen Vertreters	
X-1-1	Name	PATENTANWÄLTE RUFF, WILHELM, BEIER, DAUSTER & PARTNER; ZUSAMMENSCHLUSS-NR. 16
X-1-2	Name der unterzeichnenden Person	Dr. Muschik
X-1-3	Eigenschaft	<i>ju</i>

VOM ANMELDEAMT AUSZUFÜLLEN

10-1	Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung	
10-2	Zelchnung(en):	
10-2-1	Eingegangen	
10-2-2	Nicht eingegangen	
10-3	Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingeg. Unterlage(n) oder Zelchnung(en) zur Vervollständigung dieser int. Anmeldung	
10-4	Datum des fristgerechten Eingangs der Berichtigung nach PCT Artikel 11(2)	
10-5	Internationale Recherchenbehörde	ISA/EP
10-6	Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchengebühr aufgeschoben	

VOM INTERNATIONALEN BÜRO AUSZUFÜLLEN

11-1	Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro	
------	---	--